

30 Jahre Ehrenamtstätigkeit des Vereins „Hoffnung für das Leben e.V.“ am 12. September 2015 im Ratssaal der Stadt Sankt Augustin

30 Jahre Ehrenamt als Motor eines funktionierenden Gemeinwesens...

mit diesen Worten und dem Hinweis, dass durch den Verein „Hoffnung für das Leben e.V.“ für Menschen, die sich einsam und hilflos fühlen, Chancen greifbarer werden, eröffnete der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Sebastian Schuster, die gutbesuchte Veranstaltung anlässlich des 30 jährigen Bestehens des Vereins im Ratssaal der Stadt Sankt Augustin. Der Einladung gefolgt waren die stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin, Frau Bergmann-Gries, der Stadt Siegburg, Frau Dr. Haase-Mühlbauer und der Stadt Troisdorf, Herr Eich. Die Veranstaltung sollte zum einen auf die langjährige Ehrenamtstätigkeit des Vereins aufmerksam machen sowie auf die gute Zusammenarbeit mit den Schwangerschaftsberatungsstellen des Rhein-Sieg-Kreises. Eine lebhaft Diskussionsrunde mit den Beraterinnen unter der Moderation von Frank Uhland beschäftigte sich daher mit der Frage, aus welchen Gründen Frauen zur den Beratungsstellen kommen und welche Hilfen diese anbieten können. Ein Impulsvortrag, vorgetragen von Claudia Barion, Leiterin der Mutter-Kind Einrichtung „Villa Mamaya“ aus Hennef zum Thema „Wir helfen – und wir fragen auch“ vertiefte die Problematik von Müttern in Schwangeschaftsnotlagen. Durch die Veranstaltung führte Heidrun Pellar, Vorsitzende des Vereins und wusste die einzelnen Beiträge mit Sachkenntnis und viel Empathie zu verknüpfen. Großen Beifall erhielt zur Eröffnung das Streicherensemble „Stringendino“ der Stadt Sankt Augustin unter der musikalischen Leitung von Christiane Kraus mit dem Vortrag eines Violinkonzertes von Antonio Vivaldi. Viel Beifall erhielt auch die Tanztruppe „Kanga“ unter der Leitung von Sarah Nedic. Hier tanzten junge Mütter mit ihrem Baby im Tragetuch zu flotter Musik. Einen Augenschmaus boten auch die Jüngsten der Ballettabteilung der Musikschule der Stadt Sankt Augustin unter Leitung von Anja Rieser und Gabriela Henze. Die jungen ELEVinnen boten herzerfrischend und mit großem Eifer einen Querschnitt aus ihrem tänzerischen Repertoire. Zur gelungenen Veranstaltung trugen auch die Bilder des Leistungskurses des Rhein-Sieg-Gymnasiums zum Thema „Mutter und Kind“ unter Leitung von Günter Regenber und die Ausstellung exzellenter Puppen aus Biskuit Porzellan von Frau Inge Göritz aus Sankt Augustin bei.

